

# Klick!

Web-Infos für Führungskräfte und Sicherheitsbeauftragte in Kliniken und Pflegeeinrichtungen

## Berufliche Wiedereingliederung nach psychischen Krisen

Psychische Erkrankungen sind heute die zweithäufigste Diagnosegruppe bei Krankschreibungen. Depressionen, Anpassungs- und Angststörungen haben besonders in den pflegenden Berufen als Folge der Corona-Pandemie deutlich zugenommen. Dadurch gewinnt das betriebliche Eingliederungs- und Gesundheitsmanagement an Bedeutung. *"Die Rückkehr gemeinsam gestalten - Wiedereingliederung nach psychischen Krisen"* ist eine Broschüre der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin und beschreibt, wie die Arbeitsfähigkeit der Mitarbeitenden nach einer psychischen Erkrankung nachhaltig gesichert werden kann.

[Mehr Informationen dazu hier:](#)

Klick

## Lehren aus der Corona-Krise verbessern den Gesundheitsschutz

Die teilweise sehr dramatischen Erfahrungen im Pflege und Gesundheitsbereich während der Pandemie haben zumindest dafür gesorgt, Schwachstellen im System aufzudecken. Um Beschäftigten vorrangig die Sorge vor einer Ansteckung so gut es geht zu nehmen, ist ein wirkungsvolles Schutz- und Hygienekonzept der beste Weg. Sicherheitsbeauftragte der Berliner Charité zeigen in einem Beitrag der Zeitschrift *„Arbeit und Gesundheit“* auf, welche Lehren aus dieser Zeit gezogen wurden und zu welchen erweiterten Maßnahmen sie führten. Die dortigen Anforderungen sind sicherlich nicht auf alle Kranken- und Pflegeeinrichtungen 1:1 übertragbar, was aber für einige Lösungsansätze durchaus gelten mag. Denkbar also, dass die Lektüre des Artikels auch Anregungen für ihren Arbeitsalltag vermitteln kann.

[Mehr Informationen dazu hier:](#)

Klick

## Gestaltung von Nacht- und Schichtarbeit ist aktive Prävention

In Deutschland arbeiten ca. 20 % der Beschäftigten nicht in der üblichen 8-Stunden-Arbeitszeit, sondern in Schichtarbeit. Um deren negative Auswirkungen auf die Gesundheit zu minimieren, hat die DGUV bereits 2018 die Broschüre *"Schichtarbeit – (k)ein Problem?! Eine Orientierungshilfe für die Prävention"* herausgegeben. Die darin vorgestellten Anregungen zur Präventionsarbeit haben jedoch auch aktuell ihre Gültigkeit.

[Mehr Informationen dazu hier:](#)

Klick

## TAs für Fluchtwege und Notausgänge an Arbeitsstätten erneuert

Der Ausschuss für Arbeitsstätten (ASTA) hat das Thema Flucht- und Rettungswege beleuchtet und zahlreiche technische Regeln für Arbeitsstätten (ASR) neu gefasst. Konkretisiert werden die Anforderungen an Fluchtwege und Notausgänge, Sicherheitsbeleuchtung und optische Sicherheitssysteme sowie an den Flucht- und Rettungsplan.

[Mehr Informationen dazu hier:](#)

Klick